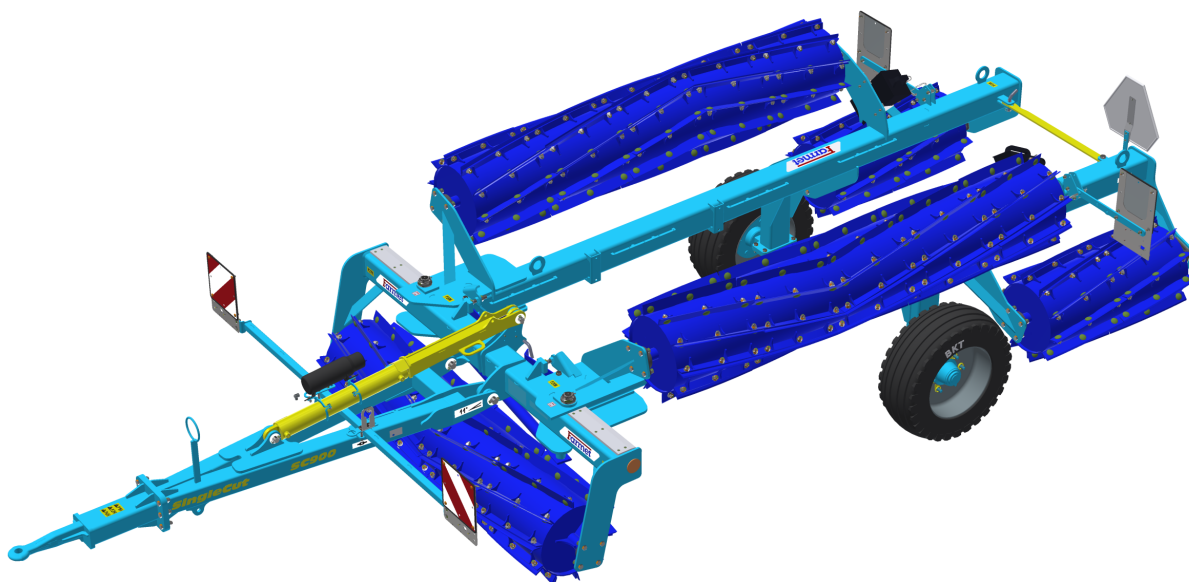


BEDIENUNGSANLEITUNG

SINGLECUT

SC600PS | SC900PS



Ausgabe: 1

Gültigkeit ab: 01.01.2025

FARMET a.s.
Jiřinková 276
552 03 Āeská Skalice, CZ

phone: +420 491 450 111
GSM: +420 774 715 738

Id. No.: 46504931
Tax Id. No.: CZ46504931

web: www.farmet.cz
e-mail: dzt@farmet.cz

Erstellt von: Technische Abteilung, Farmet A.G.
am 01.07.2025, Änderungen vorbehalten

ANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,

Die von Ihnen gekaufte landwirtschaftlich Maschine ist ein hochwertiges Erzeugnis der Firma Farmet a.s. Česká Skalice.

Die Vorteile Ihrer Maschine und vor allem ihre Prioritäten können Sie voll nach gründlichem Durchlesen der Gebrauchsanleitung ausnutzen.

Die Seriennummer wird in das Typenschild eingestanzt und in die Gebrauchsanleitung eingetragen (siehe Typschild der Maschine). Diese Seriennummer der Maschine ist notwendig bei jeder Bestellung von Ersatzteilen zwecks eventueller Reparatur anzugeben. Das Typenschild ist am Rahmen angebracht.

Verwenden Sie zu diesen Maschinen nur Ersatzteile laut offiziellen, vom Hersteller Farmet A. G. Česká Skalice herausgegebenen **Ersatzteile-Katalog**.

Anwendungsmöglichkeit Ihres Grubbers

SINGLECUT ist bestimmt zur:

- Niederlegen und Zerschneiden von Zwischenfrüchten
- Schneiden von Pflanzenresten nach der Ernte von Kulturen wie Sonnenblumen, Raps oder Mais
- Teilweises Auflockern der Bodenoberfläche

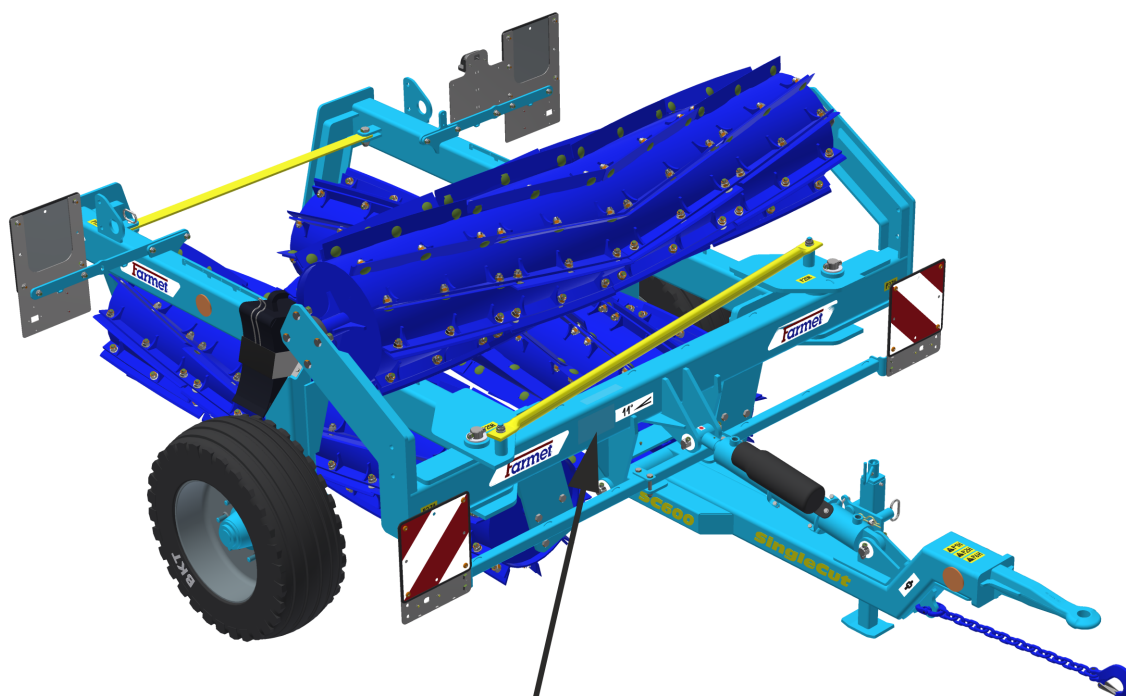
Typschild der Maschine :

Maschinentyp:

Seriennummer der Maschine:

Spezialausführung oder Zubehör:

Typschild der Maschine SINGLECUT



1 → **FARMET a.s.**
S2a

2 → **e8*167/xxxxxxxxxx**

3 → **FARxxxxxxxxxxxxxx**

4 → **1580 kg**

5 → **A-0: 0 kg**

6 → **A-1: 0 kg**

7 → **A-2: 0 kg**

8 → **A-3: 0 kg**

Farmet		Jiřinková 276 552 03 Česká Skalice MADE IN CZECH REPUBLIC	
SINGLECUT SC600PS			
ROK/ YEAR	2025	MODEL ROK/ YEAR	2025
CELK. HMOT/ TOTAL WEIGHT		1580 kg	
kg	T-1	T-2	T-3
B-1	---	---	---
B-2	---	---	---
B-3	---	---	---
B-4	---	---	---

10 →

11 →

12 →

9 →

CE EAC

www.farmet.cz

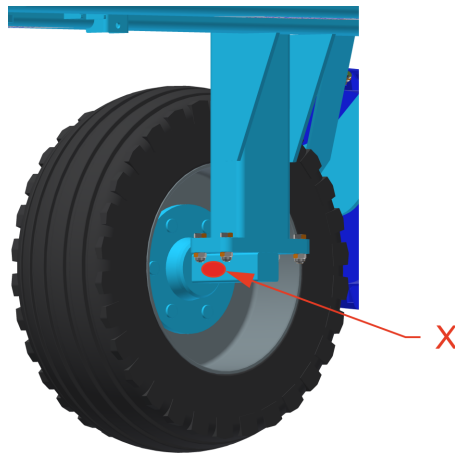
Obligatorisches selbstklebendes Etikett 70 x 140 mm

FARMET a.s. S2a e8*167/xxxxxxxxxx FARxxxxxxxxxxxxxx 1580 kg A-0: 0 kg A-1: 0 kg A-2: 0 kg A-3: 0 kg		 Jiřínková 276 552 03 Česká Skalice MADE IN CZECH REPUBLIC SINGLECUT SC600PS <table border="1"> <tr> <td>ROK/ YEAR</td> <td>2025</td> <td>MODEL ROK/ YEAR</td> <td>2025</td> <td>CELK. HMOT/ TOTAL WEIGHT</td> <td>1580 kg</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>kg</td> <td>T-1</td> <td>T-2</td> <td>T-3</td> </tr> <tr> <td>B-1</td> <td>---</td> <td>---</td> <td>---</td> </tr> <tr> <td>B-2</td> <td>---</td> <td>---</td> <td>---</td> </tr> <tr> <td>B-3</td> <td>---</td> <td>---</td> <td>---</td> </tr> <tr> <td>B-4</td> <td>---</td> <td>---</td> <td>---</td> </tr> </table>    www.farmet.cz		ROK/ YEAR	2025	MODEL ROK/ YEAR	2025	CELK. HMOT/ TOTAL WEIGHT	1580 kg	kg	T-1	T-2	T-3	B-1	---	---	---	B-2	---	---	---	B-3	---	---	---	B-4	---	---	---
ROK/ YEAR	2025	MODEL ROK/ YEAR	2025	CELK. HMOT/ TOTAL WEIGHT	1580 kg																								
kg	T-1	T-2	T-3																										
B-1	---	---	---																										
B-2	---	---	---																										
B-3	---	---	---																										
B-4	---	---	---																										

1	Fahrzeugkategorie nach der Richtlinie EU Nr. 167/2013
2	Genehmigungsnummer
3	Fahrzeug-Identifikationsnummer (VIN)
4	Maximal zulässiges technisches Gewicht des beladenen Fahrzeugs
5	Maximal zulässige vertikale Belastung an der Kopplungsstelle
6	Zulässige Belastung an der Achse 1
7	Zulässige Belastung an der Achse 2
8	Zulässige Belastung an der Achse 3
9	Technisch zulässiges Anhängengewicht für jede Fahrgestell / Bremskonfiguration eines Fahrzeugs der Kategorie R und S
10	Handelsbezeichnung, Hauptbeschreibung und Zweck
11	Gesamtgewicht
12	Herstellungsjahr

IDENTIFIKATION DER ACHSE

Die Seriennummer und der Typ der Achswelle sind auf dem Typenschild eingeprägt.



X - Identifikationsschild

WICHTIG

VOR GEBRAUCH AUFMERKSAM DURCHLESEN

FÜR ZUKÜNFTIGEN BEDARF AUFBEWAHREN

Inhalt

ANLEITUNG	3
1 GRENZPARAMETER DER MASCHINE	11
1.1 Technische Parameter	12
1.2 Sicherheitsmitteilung	12
2 ALGEMEINE GEBRAUCHSANLEITUNG	13
3 TRANSPORT DER MASCHINE MITTELS VERKEHRSMITTEL	15
4 MANIPULATION MIT DER MASCHINE MITTELS HEBENVORRICHTUNG	16
5 ARBEITSSICHERHEITSSCHILDER	17
6 BESCHREIBUNG	19
6.1 Beleuchtungssystem	21
7 MONTAGE DER MASCHINE BEIM KUNDEN	23
8 INBERTREIBNAHME	24
8.1 Gruppierung an den Traktor	25
8.2 Hydraulik der Maschine	27
8.3 Umsetzung in Arbeitslage	29
8.4 Umsetzung in Transportlage	31
9 TRANSPORT DER MASCHINE AUF VERKEHRSWEGEN	33
10 WARTUNG UND REPARATUREN AN DER MASCHINE	35
10.1 Verwendung der Distanzscheiben	36
10.2 Wechsel der verschlissenen Walzenmesser	37
11 WARTUNGSPLAN	38
12 AUFBEWAHRUNG DER MASCHINE	42
13 SCHMIERPLAN DER MASCHINE	43
14 UMWELTSCHUTZ	44
15 ENTSORGUNG DER MASCHINE NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER	45
16 KUNDENDIENST UND GARANTIEBEDINGUNGEN	46
16.1 Kundendienst	46
16.2 Garantie	46

1 GRENZPARAMETER DER MASCHINE

- Die Maschine ist zum Niederlegen und Zerschneiden von Zwischenfrüchten, zum Schneiden von Pflanzenresten und gegebenenfalls zum teilweisen Auflockern der Bodenoberfläche bestimmt. Eine andere Verwendung als für den vorgesehenen Zweck ist untersagt.
- Die Bedienung der Maschine führt eine Person aus - der Traktorfahrer.
- Dem Bedienungspersonal der Maschine ist eine anderen Anwendung der Maschine verboten, insbesondere dann:
 - die Beförderung von Personen und Tieren auf der Konstruktion der Maschine
 - die Beförderung von Lasten auf der Konstruktion der Maschine
 - die Gruppierung der Maschine mit einem anderen Zugmittel als im Kapitel 8.1.

1.1 Technische Parameter

PARAMETER	SC600PS	SC900PS
Arbeitsbreite	6 m (19,68 ft)	9 m (29,85 ft)
Transportbreite	2,4 m (7,87 ft)	
Transporthöhe	1,6 m (5,25 ft)	
Gesamtlänge der Maschine	4,1 m (13,45 ft)	6,8 m (22,831 ft)
Arbeitsleistung	6 – 12 ha/St. (14,8 – 29,65 ac/h)	9 – 18 ha/St. (22,2 – 44,5 ac/h)
Zugmittel	75 kW (100 HP)*	90 kW (125 HP)*
Arbeitsgeschwindigkeit	10 – 20 km/St. (6,2 – 12,4 mph)	
Maximale Transportgeschwindigkeit	30 km/St. (18,6 mph)	
Maximale Hangzugänglichkeit	11 (°)	
Maß der Transportreifen	10.0/75 – 15,3 14PR	
Reifendruck	450 kPa (65 Psi)	
Gewicht der Maschine	1 600 kg (3 527 lb)	2 500 kg (5 512 lb)

* Das empfohlene Zugmittel, die Ist-Zugkraft können sich wesentlich je nach Bodenverhältnissen, Hangzugänglichkeit des Grundstücks, Abnutzung der Arbeitsorgane ändern.

1.2 Sicherheitsmitteilung



Dieses Warnschild weist auf eine unmittelbar drohende Gefahrensituation hin, die mit dem Tod bzw. einer ernsthaften Verletzung enden kann..



Dieses Warnschild weist auf eine Gefahrensituation hin, die mit dem Tod bzw. einer ernsthaften Verletzung enden kann.



Dieses Warnzeichen macht auf eine Situation aufmerksam, die mit einer kleineren oder leichten Verletzung enden kann. Sie macht ebenfalls auf gefährliche Handlungen aufmerksam, die mit Tätigkeiten zusammenhängt, die zu einer Verletzung führen könnten.

2 ALGEMEINE GEBRAUCHSANLEITUNG

- Die Maschine wird im Einklang mit dem letzten Stand der Technik und mit den angenommenen Sicherheitsvorschriften hergestellt.
Ungeachtet dessen können beim Gebrauch Gefahren von Verletzung für den Benutzer oder Dritte bzw. einer Beschädigung der Maschine oder sonstiger Sachschäden entstehen.
- Benutzen Sie die Maschine nur in einem technisch einwandfreien Zustand, im Einklang mit ihrer Bestimmung, mit dem Bewusstsein eventueller Gefahren sowie unter Einhaltung der Sicherheitsanweisungen dieser Gebrauchsanleitung!
Der Hersteller haftet nicht für die durch nicht sachgemäße Verwendung verursachten Schäden, lt. Parameter der Maschine und Betriebsanleitung . Das Risiko trägt der Benutzer.
Beheben Sie sofort vor allem Defekte, die die Sicherheit negativ beeinflussen können!
- Die Bedienung der Maschine darf eine vom Betreiber beauftragte Person unter folgenden Bedingungen durchführen:
 - sie muss einen gültigen Führerschein der entsprechenden Klasse besitzen,
 - sie muss nachweisbar mit den Sicherheitsvorschriften zur Arbeit mit der Maschine vertraut gemacht worden sein und muss praktisch die Bedienung der Maschine beherrschen,
 - die Maschine darf(dürfen) keine jugendliche(n) Person(en) bedienen,
 - sie muss die Bedeutung der an der Maschine angebrachten Sicherheitszeichen kennen. Deren Beachtung ist für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Maschine wichtig.
- Wartung und Kundendienst-Reparaturen an der Maschine darf nur die Person ausführen:
 - die vom Betreiber beauftragt wird,
 - die eine Berufsausbildung im Maschinenbaufachbereich mit der Kenntnis von Reparaturen an ähnlichen, maschinellen Geräten besitzt,
 - die nachweisbar mit den Sicherheitsvorschriften zur Arbeit an der Maschine bekannt gemacht worden ist,
 - die bei der Reparatur an der am Traktor angekoppelten Maschine den Führerschein der entsprechenden Klasse besitzen muss.
- Das Bedienungspersonal der Maschine muss bei der Arbeit mit der Maschine sowie beim Transport der Maschine die Sicherheit anderer Personen absichern.
- Bei Arbeiten der Maschine auf dem Feld oder beim Transport muss das Bedienungspersonal die Maschine von der Traktorkabine steuern.
-  Das Bedienungspersonal darf die Konstruktion nur bei Stillstand der Maschine und bei Blockierung der Maschine gegen Fortbewegung und das nur aus folgenden Gründen betreten:
 - Einstellung der Arbeitsglieder der Maschine,
 - Reparatur und Wartung der Maschine,
-  Treten Sie beim Besteigen der Maschine nicht auf die Reifen der Walzen bzw. auf andere sich drehenden Teile.
Die können durchdrehen und durch einen nachfolgenden Sturz können Sie sich sehr ernsthafte Verletzungen zufügen.



- Jedwede Abänderungen bzw. Umrüstung an der Maschine dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers erfolgen. Für eventuelle Schäden, die infolge der Nichteinhaltung dieser Anweisung entstanden sind, trägt der Hersteller keine Verantwortung.
Die Maschine muss instand gehalten werden, mit vorgeschriebenem Zubehör, Einrichtungen und Ausstattung, einschließlich der Sicherheitszeichen ausgerüstet sein. Alle Warn- sowie Sicherheitszeichen müssen stets lesbar sein und sich an ihren Stellen befinden.
Im Fall deren Beschädigung oder Abhandenkommens müssen diese Zeichen unverzüglich erneuert werden.
- Dem Bedienungspersonal muss bei der Arbeit mit der Maschine jederzeit die „Gebrauchsanleitung“ mit den Anforderungen der Arbeitssicherheit zur Verfügung stehen.



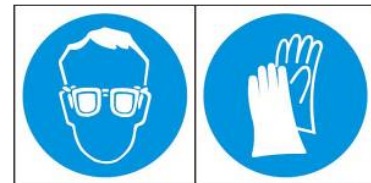
- Das Bedienungspersonal darf bei der Benutzung der Maschine keinen Alkohol, keine Medikamente sowie Betäubungs- und halluzinogene Mittel konsumieren, die dessen Aufmerksamkeit und Koordinierungsfähigkeit herabsetzen.
Falls das Bedienungspersonal vom Arzt vorgeschriebene Medikamente einnehmen muss bzw. frei verkäufliche Medikamente einnimmt, muss es vom Arzt darüber informiert sein, ob es unter diesen Umständen in der Lage ist, verantwortungsbewusst und sicher die Maschine zu bedienen.

Schutzmittel :

Verwenden Sie für den Betrieb und die Wartung:



- anliegende Kleidung
- eine Schutzbrille und -handschuhe zum Schutz vor Staub sowie scharfen Gegenständen an der Maschine



3 TRANSPORT DER MASCHINE MITTELS VERKEHRSMITTEL

- Eine für den Transport der Anlage bestimmte Transporteinrichtung muss eine Tragfähigkeit minimal identisch mit dem Gewicht der zu transportierenden Anlage haben. Das Gesamtgewicht der Maschine ist auf dem Typschild aufgeführt.
- Die Abmessungen der zu transportierenden Anlage einschließlich des Transportmittels müssen die geltenden Vorschriften für den Transport auf Straßenverkehrswegen (Bekanntmachungen, Gesetze) erfüllen.
-  • Die zu transportierende Maschine muss am Verkehrsmittel so befestigt sein, dass es nicht zu ihrer selbsttätigen Loslösung kommt.
- Der Spediteur haftet für Schäden, die durch das Lösen einer falsch oder unzureichend zum Verkehrsmittel befestigten Maschine verursacht werden.

4 MANIPULATION MIT DER MASCHINE MITTELS HEBENVORRICHTUNG

- Die für die Handhabung mit der Maschine bestimmten Hebeeinrichtungen und Anschlagmittel müssen minimal eine mit dem Gewicht der zu transportierenden Anlage identische Tragfähigkeit haben.



- Die Befestigung der Maschine für die Handhabung darf nur an dazu bestimmten und durch selbstklebende Etiketten gekennzeichneten Stellen, die eine "Kette" darstellen, erfolgen .
- Nach der Befestigung (Anheben) an den dazu bestimmten Stellen, ist es verboten, sich im Raum des möglichen Schwenkbereichs der angeschlagenen Maschine zu bewegen.
- Tabelle der Gewichte der Teile nach den möglichen Beladungsvarianten zur Information:

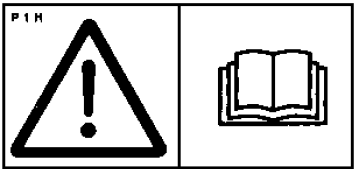
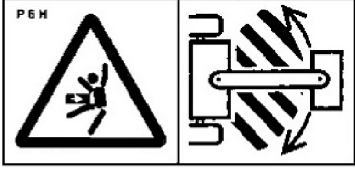
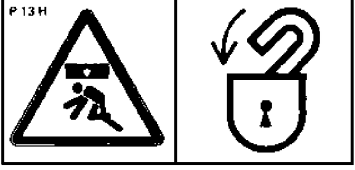
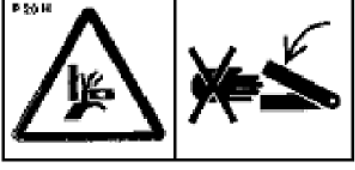
	SC600PS	SC900PS
ZUGDEICHSEL	150 kg (330 lb)	170 kg (375 lb)
MITTLERER RAHMEN	160 kg (353 lb)	180 kg (397 lb)
SEITLICHER RAHMEN	190 kg (419 lb)	350 kg (772 lb)
MITTLERER RAHMEN + WALZE	460 kg (1 014 lb)	480 kg (1 058 lb)
SEITLICHER RAHMEN + WALZE	490 kg (1 080 lb)	870 kg (1 918 lb)
MITTLERE WALZE	300 kg (661 lb)	300 kg (661 lb)
SEITLICHE WALZE	300 kg (661 lb)	360 kg (794 lb)
SEITLICHE WALZE AM RAND	-	160 kg (353 lb)
KOMPLETTE MASCHINE OHNE WALZEN	690 kg (1 521 lb)	1 050 kg (2 315 lb)
KOMPLETTE MASCHINE	1 600 kg (3 527 lb)	2 500 kg (5 512 lb)

5 ARBEITSSICHERHEITSSCHILDER

Sicherheits-Warnschilder dienen zum Schutz des Bedienungspersonals.

Allgemein gilt:

- Halten Sie die Sicherheits-Warnschilder streng ein.
- Alle Sicherheitsanweisungen gelten auch für andere Benutzer.
- Bei Beschädigung bzw. Vernichtung eines obig angeführten, an der Maschine angebrachten "SICHERHEITSSCHILDES" IST DAS BEDIENUNGSPERSONAL VERPFLICHTET, DIESES SCHILD DURCH EIN NEUES ZU ERSETZEN.
- Stelle, Aussehen und genaue Bedeutung der Arbeitssicherheitsschilder an der Maschine wird in den nachstehenden Tabelle und in der Abbildung (abb. 1) bestimmt.

SICHERHEITS- WARNSCHILD	TEXT ZUM SCHILD	STELLE AN DER MASCHINE
	Lesen Sie sich vor der Manipulation mit der Maschine gründlich die Gebrauchsanleitung durch. Halten Sie bei der Bedienung die Instruktionen und Sicherheitsvorschriften für den Betrieb der Maschine ein.	P 1 H
	Trete beim An- bzw. Abkuppeln nicht zwischen Traktor und Maschine, ebenfalls trete nicht in diesen Raum, solange der Traktor sowie die Maschine nicht still stehen und der Motor ausgeschaltet ist.	P 2 H
	Verbleibe außerhalb des Schwenkbereichs des Gespanns Traktor – Landmaschine solange der Motor des Traktors läuft.	P 6 H
	Sichere die Seitenrahmen vor dem Transport der Maschine mit der Verbindungsgestänge vor dem Auseinanderklappen ab.	P 13 H
	Greife beim Zusammenklappen der Seitenrahmen nicht in den Raum der Gelenke zum Zusammenklappen der Maschine.	P 20 H

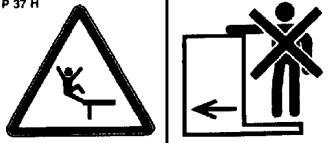
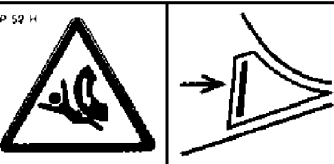
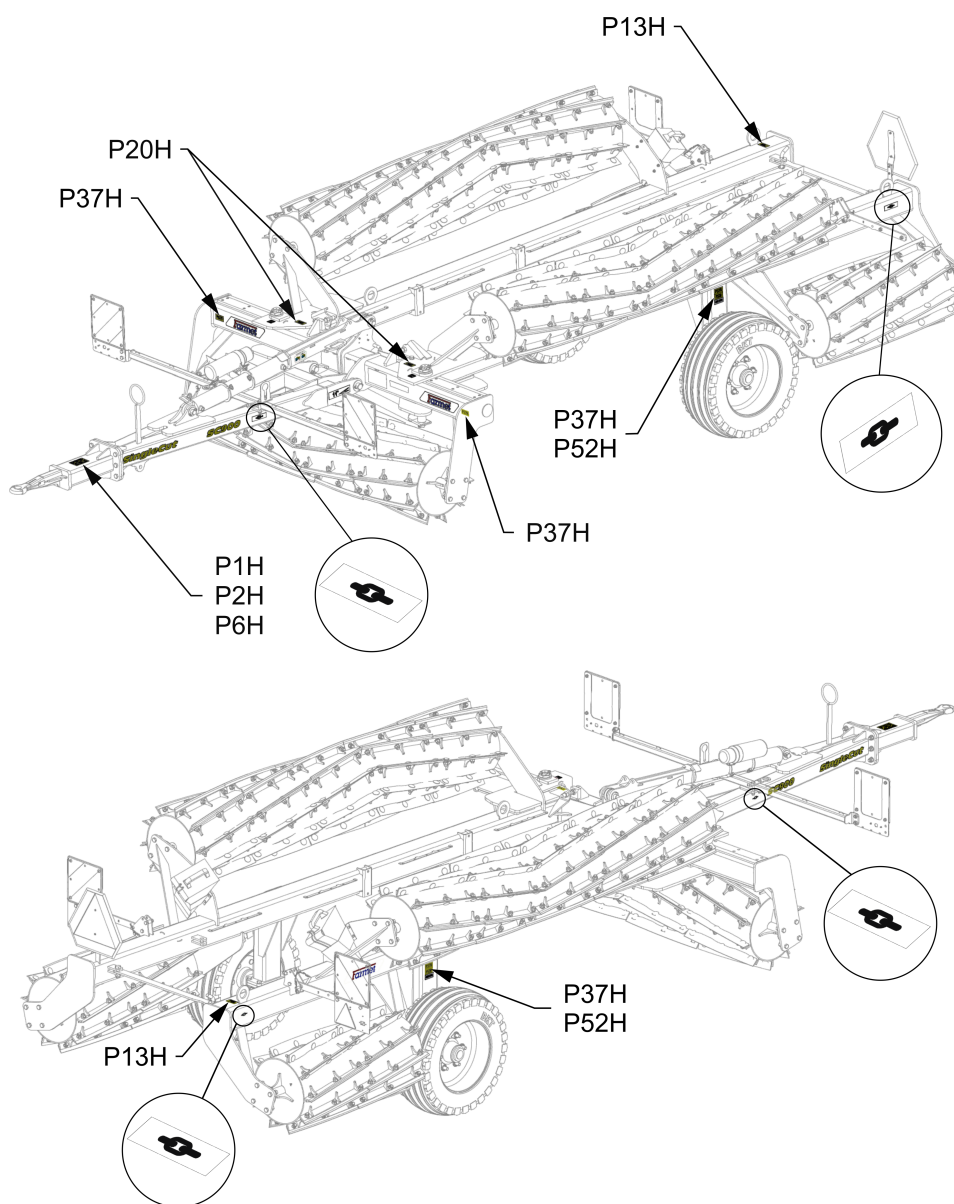
	Die Fahrt sowie Beförderung auf der Konstruktion der Maschine sind streng verboten.	P 37 H
	Sichert die Maschine vor unerwünschter Versetzung in Bewegung durch Abstellung auf deren Arbeitsorgane oder Stützheber.	P 52 H

Abb. 1 - Anordnung der Sicherheitsschilder an der Maschine

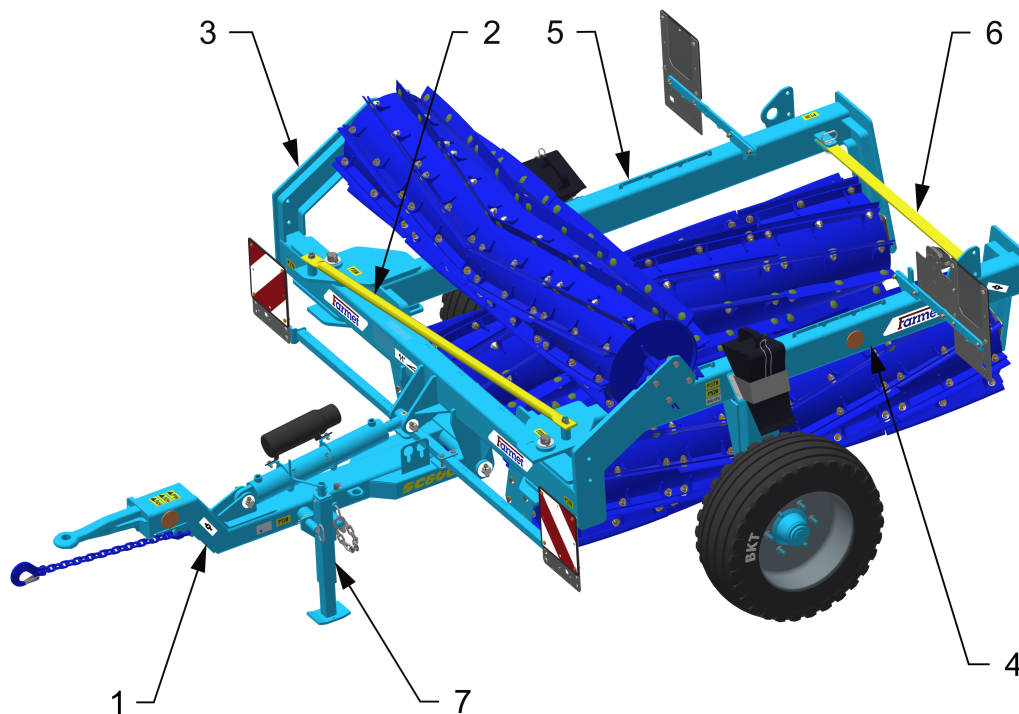


6 BESCHREIBUNG

SINGLECUT wurde konstruktiv als gezogene Maschine gelöst.

Die Maschine besteht aus einer Zugdeichsel mit einer Öse zum Ziehen an der oberen höhenverstellbaren Anhängerkupplung des Traktors oder zum Ziehen an der unteren Anhängerkupplung des Traktors, einem drehbar an der Deichsel der Maschine befestigten Stützfuß (nur bei der Maschine SC600PS), einer Kolbenstange zum Ein- und Ausklappen in die Arbeits- und Transportstellung, einem Mittelrahmen und seitlichen Rahmen. Die Zugdeichsel ist mittels eines Bolzens und einer Kolbenstange schwenkbar am Mittelrahmen befestigt. Die Seitenrahmen mit Laufrädern sind mit Bolzen und einer kinematischen Zugstange schwenkbar am Mittelrahmen befestigt. Die Seitenrahmen sind in der Transportstellung der Maschine durch eine Verbindungsstange gegen Aufklappen gesichert. Der Arbeitsteil der Maschine besteht aus Schneidwalzen mit einem Durchmesser von 530 mm, die mit Stehlagern an den Mittel- und Seitenrahmen befestigt sind (siehe Abb. 2, 3).

Abb. 2 - Hauptteile der Maschine SC600PS



- | | | |
|---------------------|-----------------------|----------------|
| 1 – Zugstange | 4 – Linksrahmen | 7 – Stützheber |
| 2 – Kinematikstange | 5 – Rechtesrahmen | |
| 3 – Zentralrahmen | 6 – Verbindungsstange | |

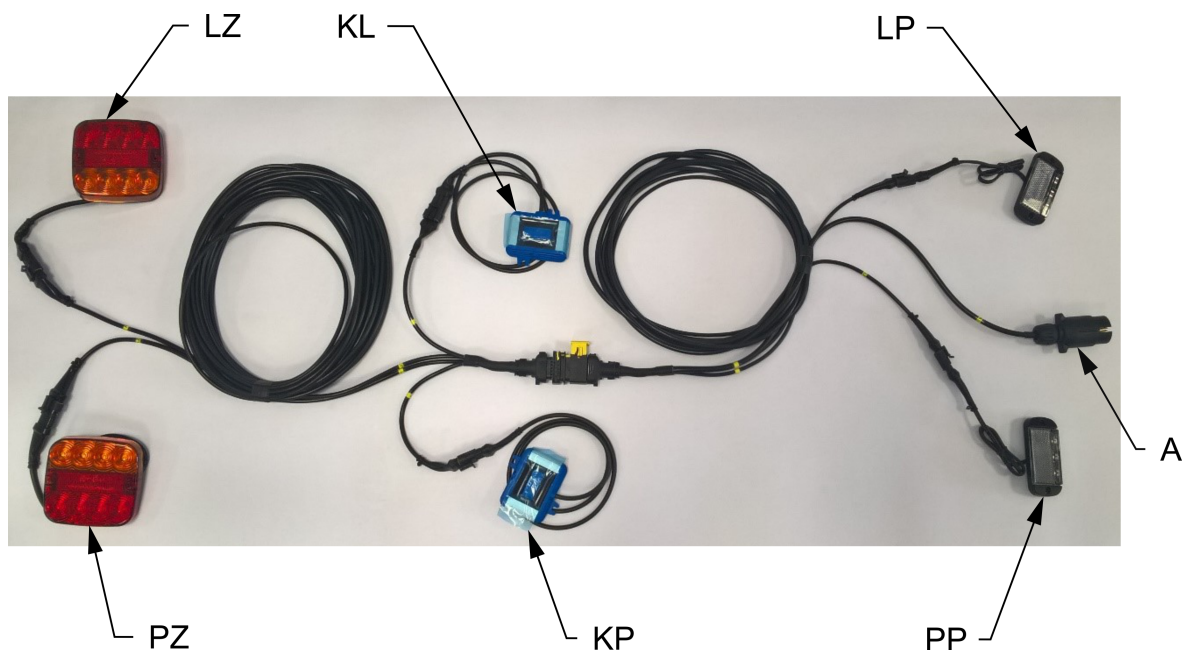
A 3D exploded view of a blue agricultural harrow. The harrow consists of a main frame, two sets of tines, and a hitch. The components are numbered 1 through 6:

- 1: Hitch assembly
- 2: Front set of tines
- 3: Main frame
- 4: Rear set of tines
- 5: Hitch pin
- 6: Hitch bracket

- 20 | 47

6.1 Beleuchtungssystem

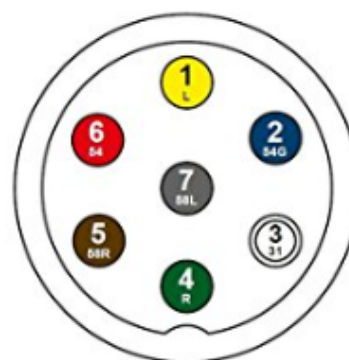
Die elektrische Anlage ist für Spannung von 12 V DC ausgelegt

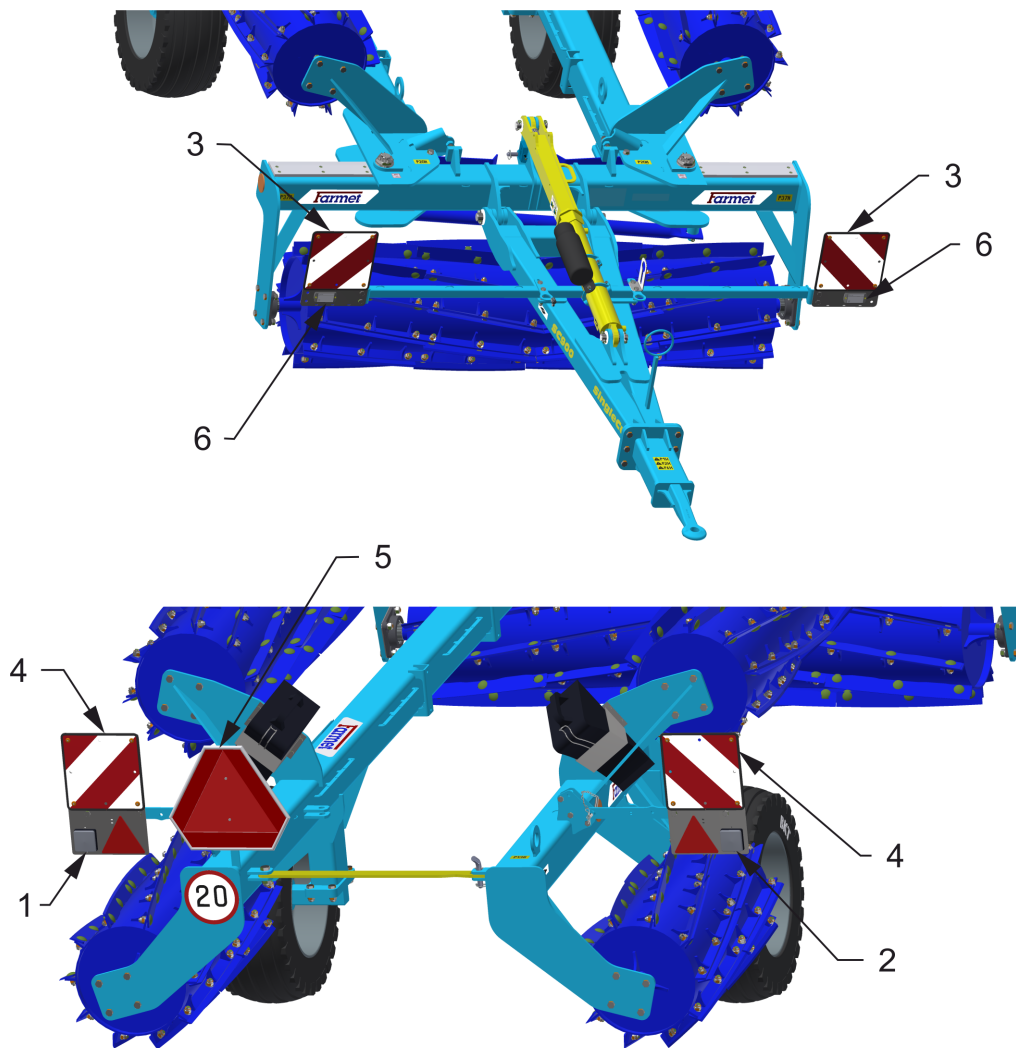


SYMBOL	NBENENNUNG
A	7-polige Steckdose (ISO 1724)
LP	Vordere linke Leuchte
PP	Vordere rechte Leuchte
KL	Linker „Controller“
KP	Rechter „Controller“
LZ	Hintere linke Leuchte
PZ	Hintere rechte Leuchte

A: Kennzeichnung Anschluss 7-polige Steckdose (ISO 1724)

NUMMER	BEZEICHNUNG	FUNKTION
1	L	Linker Blinker
2	54G	–
3	31	Erdung
4	R	Rechter Blinker
5	58R	Hinteres rechtes Licht
6	54	Bremslicht
7	58L	Hinteres linkes Licht





Pos.	Position der elektrischen Systemkomponenten
1	Linkes Rücklicht
2	Rechtes Rücklicht
3	Warntafel vorne
4	Warntafel hinten
5	Hintere Warntafel (UN ECE 69). Die Platte ist nur bei Maschinen ohne Ausstattung gemäß ECE-Homologation vorhanden.
6	Weißes Frontlicht mit Reflektor

7 MONTAGE DER MASCHINE BEIM KUNDEN

- Der Betreiber muss die Montage nach den Anweisungen des Herstellers durchführen, am besten in Zusammenarbeit mit einem durch den Hersteller bestimmten, fachlichen Servicetechniker.
-  • Der Betreiber muss nach Beendigung der Montage der Maschine eine Funktionsprüfung aller montierten Teile durchführen.
- Der Betreiber muss absichern, dass die Handhabung der Maschine mittels einer Hebeeinrichtung bei deren Montage in Übereinstimmung mit dem Kapitel „4“ ist.

8 INBERTREIBNAHME



- Überprüfen und kontrollieren Sie bevor Sie die Maschine übernehmen, ob es während des Transports nicht zu einer Beschädigung an ihr gekommen ist und ob alle, auf dem Lieferschein angeführten Teile geliefert wurden.
- Lesen Sie sich vor der Inbetriebnahme der Maschine aufmerksam diese Gebrauchsanleitung durch, insbesondere die Kapitel 1–5. Machen Sie sich vor dem ersten Gebrauch der Maschine mit deren Bedienungselementen sowie mit deren gesamten Funktion bekannt.
- Halten Sie bei der Arbeit mit der Maschine nicht nur die Anweisungen dieser Gebrauchsanleitung, sondern auch die allgemein gültigen Arbeitssicherheits-, Gesundheitsschutz-, Brandschutz- und Verkehrssicherheits- sowie Umweltschutzvorschriften ein.
- Das Bedienungspersonal muss die Maschine vor jedem Gebrauch (Inbetriebnahme) hinsichtlich Komplettheit, Arbeitssicherheit, Arbeitshygiene, Brandschutz, Verkehrssicherheit sowie Umweltschutz kontrollieren. Eine Kennzeichen von Beschädigung aufweisende Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden.
- Nehmen Sie die Gruppierung der Maschine mit einem Traktor auf ebener und gefestigter Fläche vor.
- Halten Sie bei der Arbeit an Hängen die geringste Handzugänglichkeit des ganzen Gespanns **TRAKTOR - MASCHINE** ein
- Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors des Traktors, ob sich im Arbeitsbereich des Gespanns weder eine Person noch ein Tier befindet und drücken das akustische Warnsignal.
- Das Bedienungspersonal ist während der Arbeit verpflichtet die vom Hersteller festgelegten technischen sowie Sicherheitsvorschriften der Maschine einzuhalten.
- Das Bedienungspersonal haftet für die Sicherheit und alle Schäden, die durch den Betrieb mit dem Traktor und der angekoppelten Maschine verursacht werden.
- Das Bedienungspersonal ist bei der Arbeit mit der Maschine verpflichtet die vorgeschriebene Arbeitstiefe sowie die in der Anleitung, die Kapitel 1.1. der Anleitung angeführten Geschwindigkeiten einzuhalten.
- Das Bedienungspersonal ist verpflichtet vor dem Verlassen des Fahrerhauses des Traktors die Maschine auf den Erdboden herunterzulassen und das Gespann gegen Fortbewegung abzusichern.

8.1 Gruppierung an den Traktor

- Die Maschine kann nur an einen Traktor angekoppelt werden, dessen Eigengewicht übereinstimmend mit dem bzw. höher als das Gesamtgewicht der anzukoppelnden Maschine ist.
- Die Maschine kann nur an einen Traktor der vom Hersteller empfohlenen Leistungsklasse angekoppelt werden.
- Das Bedienungspersonal der Maschine muss alle allgemein gültigen Arbeitssicherheits-, Gesundheitsschutz-, Brandschutz- sowie Umweltschutzvorschriften einhalten.
- Das Bedienungspersonal darf die Maschine ausschließlich an einen Traktor koppeln, der mit einer Niveauführung ausgestattet ist.
- Benutzen Sie zur Beschwerung nur vom Hersteller des Traktors festgelegte Gewichte.
- Tabelle der Anforderungen an ein Zugmittel zur Arbeit mit der Maschine:

Anforderung an die Motorleistung des Traktors für die Maschine SC600PS		75 kW (100 HP)
Anforderung an die Motorleistung des Traktors für die Maschine SC900PS		90 kW (125 HP)
Anforder- Zugvorrichtung des Traktors	Ø Loch der oberen Anhängierzugvorrichtung und der Deichselöse	Ø40 mm (1,57 in)
	Zulässiger Abstand der oberen Anhängierzugvorrichtung zu dem Boden	550 - 750 mm (21,6-29,5 in)
	Ø des Lochs der unteren Aufhängung der Deichselöse (je nach Konfiguration)	Ø40 mm (1,57 in) Ø51 mm (2 in) Ø71 mm (2,8 in)
Anforderung an das Hydrauliksystem des Traktors	Kreis für das Ein- und Ausklappen	Druck im Kreislauf min. 125 bar (1813 Psi)– max. 200 bar (2900 Psi), 2 Steckdosen, Schnellkupplungen ISO 12,5

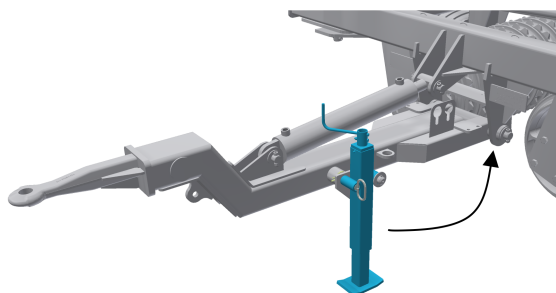
- Die gruppierte Maschine muss mechanisch gegen Wegrollen abgesichert werden ⇒ die Reifen der zutransportierenden Maschine müssen mit Keilen unterlegt werden.
- Koppeln Sie die Maschine an der oberen Etageaufhängung bzw. an Haken der unteren Aufhängung des Traktors an.
- Stellen Sie die Zugstangenhöhe SC600PS mithilfe des Hebers so ein, damit sie mit der Höhe der Traktoraufhängung übereinstimmt.
- Koppeln Sie den Hydraulikszatz der Maschine am Hydraulikkreislauf des Traktors an. Benutzen Sie zwecks Anschluss des Hydrauliksystems der Maschine an den Traktor Stecker der Maschine in die Steckdosen des Traktors vom gleichen Schnellkopplungstyp.
- Stecken Sie die Schnellkopplung zum Umklappen der Maschine in die Arbeitslage, den **STECKER MIT WEISSER STAUBKAPPE** in die obere Steckdose des Kreislaufs des Traktors.
- Stecken Sie die Schnellkopplung zum Umklappen der Maschine in die Transportlage, den **STECKER MIT BLAUER STAUBKAPPE** in die untere Steckdose des Kreislaufs des Traktors.
- Stellen Sie die Zugstangenhöhe **SC900PS** mithilfe der Hydraulik so ein, damit sie mit der Höhe der Traktoraufhängung übereinstimmt.
- Klappen Sie nach dem Ankoppeln der Maschine SC600PS an der oberen Etageaufhängung des Traktors den Heber in die „**STELLUNG 2**“ (siehe Abb. 4).



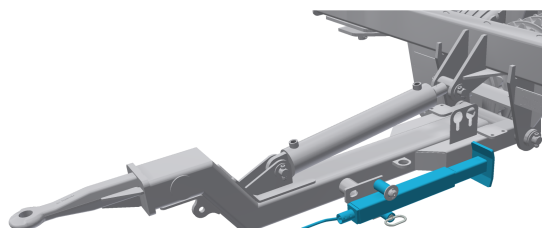
Beim der Ankopplung dürfen sich im Raum zwischen dem Traktor und der Maschine keine Personen aufhalten.

Abb. 4 - Heberstellungen bei SC600PS

Stellung 1



Stellung 2


SPEZIFIKATIONEN DES HYDRAULIKÖLS

Der Hydraulikkreislauf der Maschine ist werksseitig mit Öl gefüllt:

Leistungsstufe: API GL 5; SAE 10W-30; SAE 80

Spezifikationen der Hersteller:

ALLISON C4; CATERPILLAR TO-4; VOLVO VCE WB 101; 97303 JONH DEERE 20C/20D ZF TE-ML 03E/05F/06E/06F/06K/17E/21F

PARKER DENISON HF-0/HF-1/HF-2 New HOLLAND NH 420A/410B MASSEY FERGUSON M1135/M1141/M1143/ M1145

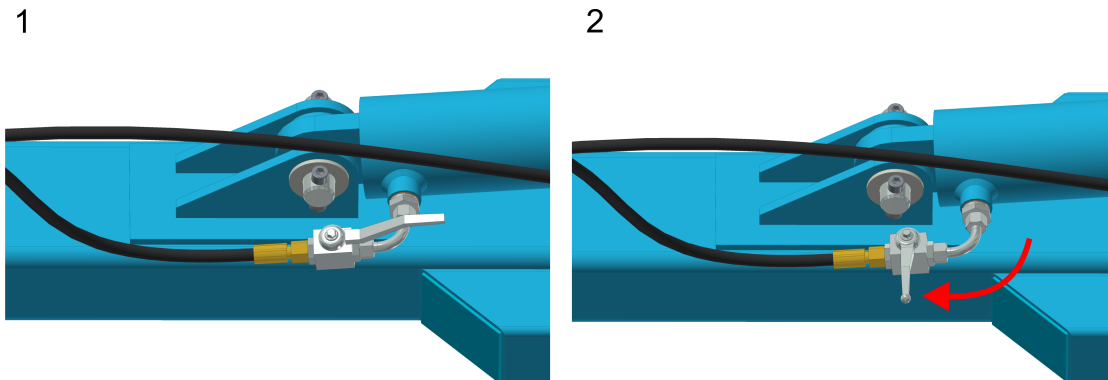
KUBOTA UDT Fluid CASE IH MS-1204/MS-1206/ MS-1207/MS-1209 FORD M2C134D M2C86B/C CNH MAT 3525/ MAT3526

SPERRY VICKERS/EATON M2950S,I-280-S SAUER SUNDSTRAND(DANFOSS) Hydro Static Trans fluid; CASE CNH MAT 3540(CVT), Claas(CVT), AGCO CVT; ML200, Valtra G2-10(XT-60+)

8.2 Hydraulik der Maschine

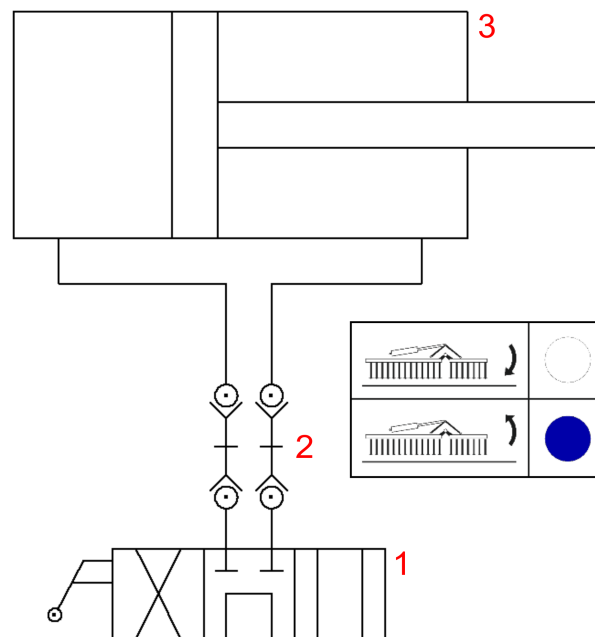
- Schließen Sie die Hydraulik nur dann an, wenn sich die Hydraulikkreisläufe der Maschine sowie des Traktors (Aggregats) im drucklosen Zustand befinden.
- Das Hydrauliksystem steht unter hohem Druck. Kontrollieren Sie regelmäßig Undichtheiten und beheben sofort offensichtliche Beschädigungen aller Leitungen, Schläuche sowie Verschraubungen.
- Benutzen Sie beim Aufsuchen und Beheben von Undichtheiten nur zweckentsprechende Hilfsmittel.
- Für den Anschluss der Hydrauliksystem an die Fahrzeug-Hydraulik sind maschinenseitig die Stecker und fahrzeugseitig die entsprechen Steckdosen vorgesehen. Der Anschluss der Schnellkupplungen an die Fahrzeug-Hydraulik muss so erfolgen, dass das Auseinanderklappen der Seitenrahmen **BLAUE und WEIßE STAUBSCHUTZKAPPE** an dem einen Betätigungskreislauf liegt.
- Öffnen Sie das Kugelventil, das die Transportlage absichert, d. h., die Höhe der Zuggabel gegenüber der horizontalen Lage der Maschine beim Transport. (siehe Abb. 5) (Nur bei der Maschine SC900PS).
- Überzeugen Sie sich vor dem Öffnen des Kugelventils, ob kein Druck in der Kolbenstange vorhanden ist.

Abb. 5 - Kugelventil der Kolbenstange zum Auseinanderklappen der Maschine



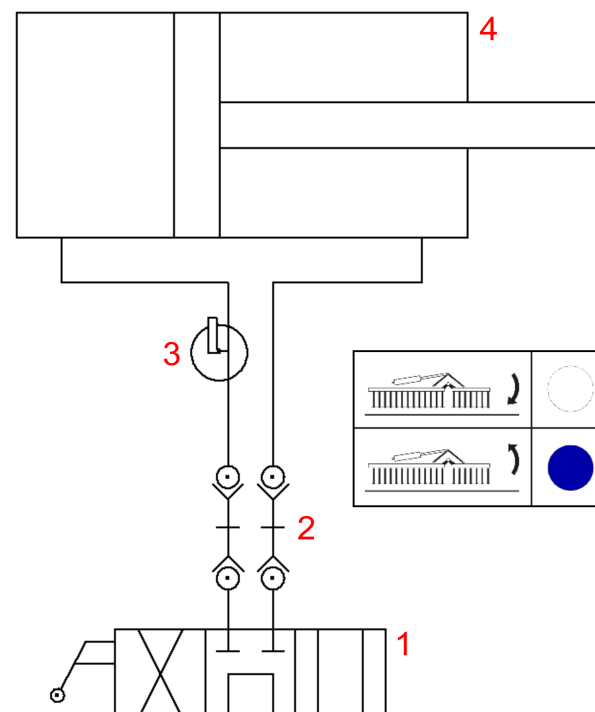
1 – auf
2 – zu

Hydraulisches Schema SC600PS



- 1 – Steuerverteiler des Traktors
- 2 – Hydraulische Schnellkupplungen
- 3 – Hydraulische Walze, Bedienung des Anklappens

Hydraulisches Schema SC900PS



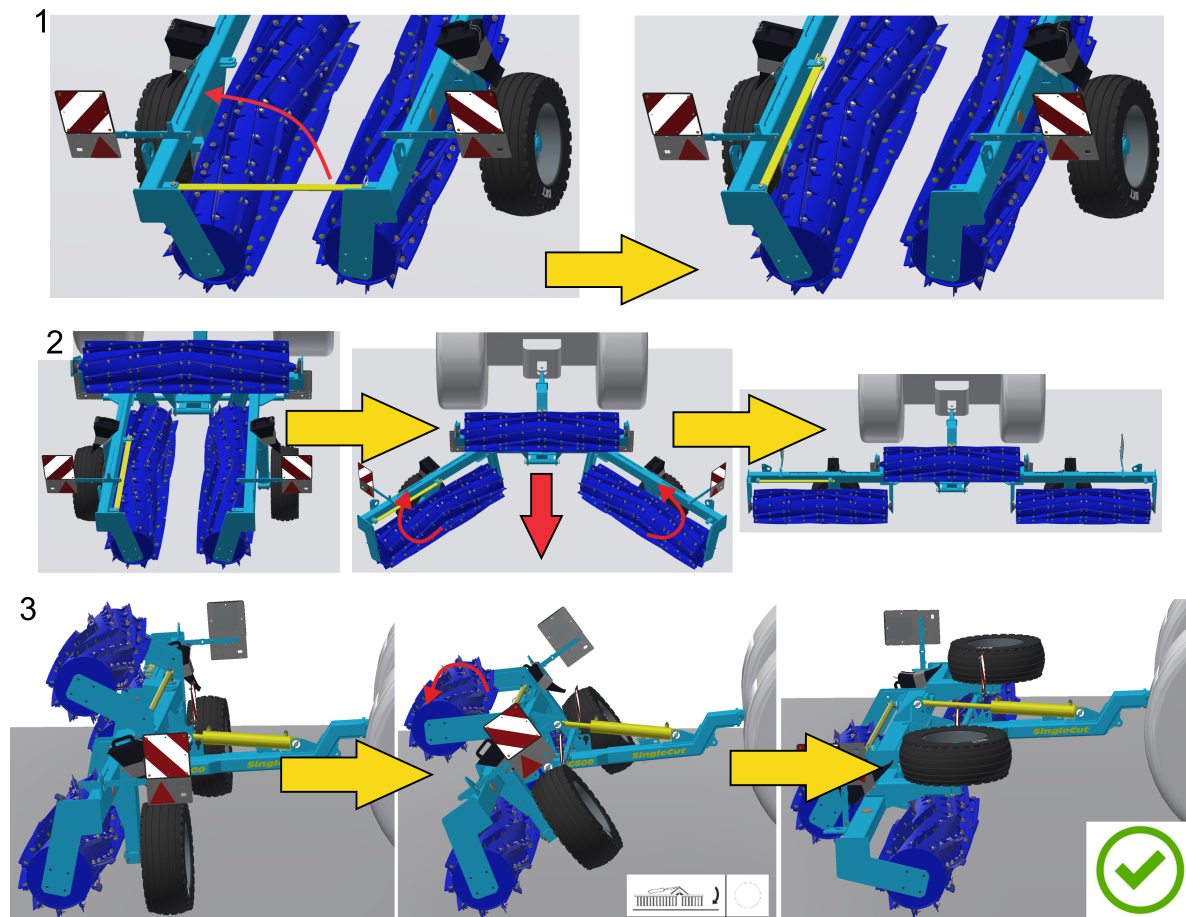
- 1 – Steuerverteiler des Traktors
- 2 – Hydraulische Schnellkupplungen
- 3 – Absperrhahn
- 4 – Hydraulische Walze, Bedienung des Anklappens

8.3 Umsetzung in Arbeitslage

SC600PS

- 1 – Klappen Sie die Verbindungsstange in die ARBEITSPPOSITION
- 2 – Beginnen Sie unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften mit der Maschine rückwärts zu fahren, und zwar so lange, bis die Seitenrahmen im aufgeklappten Zustand sind.
- 3 – Mittels der Hebel des Hydraulikkreislaufs klappen Sie dann die Maschine in die Arbeitsposition.

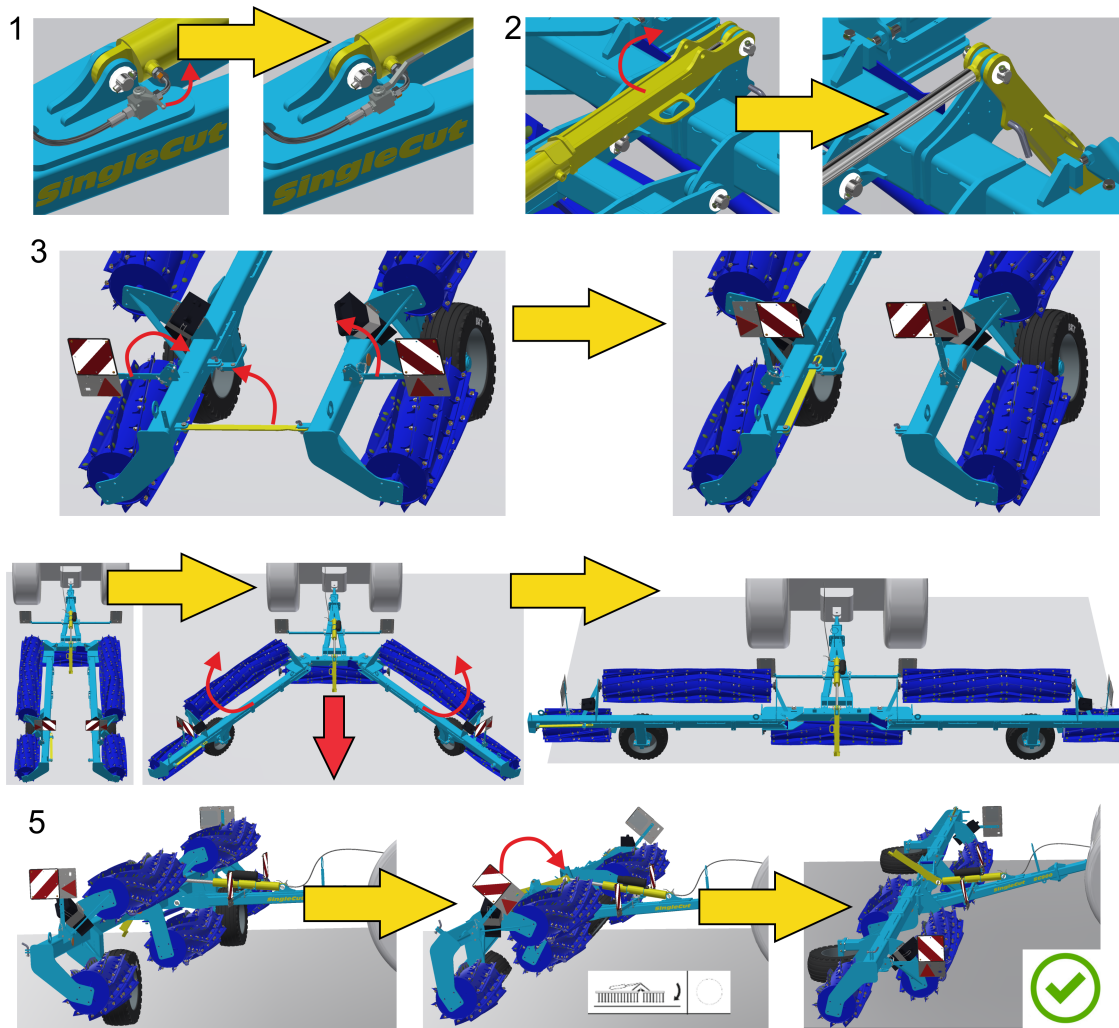
Es ist verboten, die Maschine an einem Hang in die Arbeitsposition zu bringen.



SC900PS

- 1 – Öffnen Sie das Kugelventil, das die Transportlage sichert.
- 2 – Klappen Sie die Stütze in die Arbeitsposition.
- 3 – Klappen Sie die Verbindungsstange in die ARBEITSPOSITION. Klappen Sie die hintere Signaltafel in die Arbeitsposition.
- 4 – Beginnen Sie unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften mit der Maschine rückwärts zu fahren, und zwar so lange, bis die Seitenrahmen im aufgeklappten Zustand sind.
- 5 – Mittels der Hebel des Hydraulikkreislaufs klappen Sie dann die Maschine in die Arbeitsposition. Schalten Sie den Hydraulikkreislauf in die schwimmende Position um.

Es ist verboten, die Maschine an einem Hang in die Arbeitsposition zu bringen.



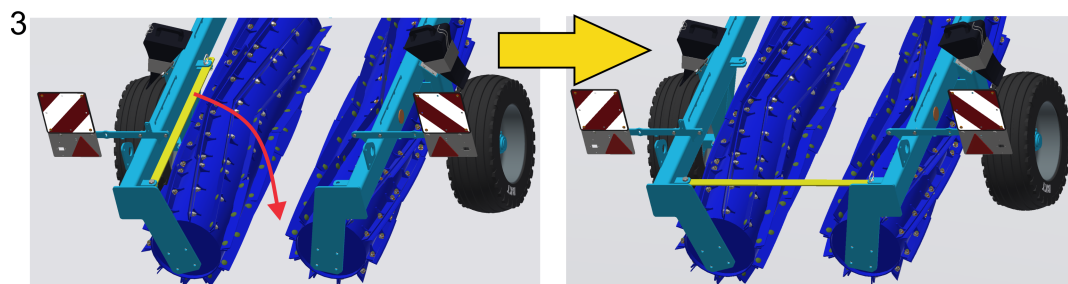
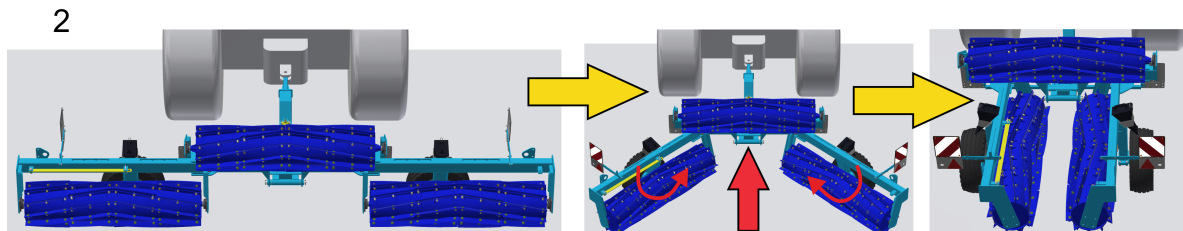
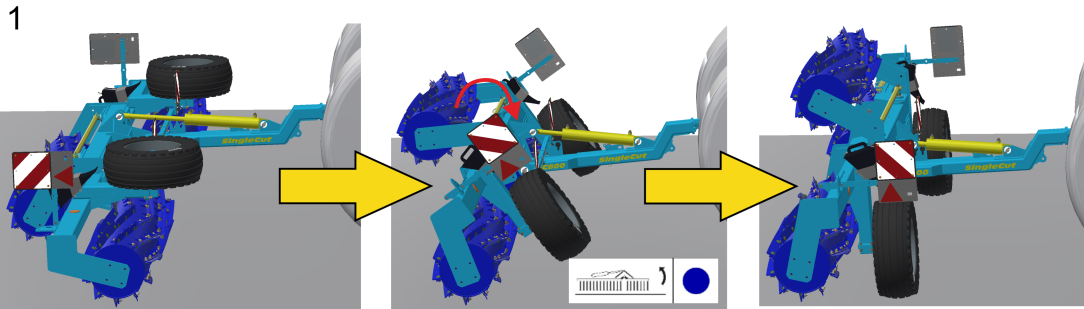
8.4 Umsetzung in Transportlage

- Säubern Sie die Maschine von groben Verschmutzungen.
- Die unter Druck stehenden Hydraulikteile dürfen nicht demontiert werden.
- Hydrauliköl, das durch hohen Druck unter die Haut gelangt, verursacht schwere Verletzungen, bei denen es notwendig ist sofort den Arzt herbeizurufen.

⚠ **Zwecks Ausschließung einer unbeabsichtigten bzw. durch fremde Personen (Kinder, Beifahrer) verursachter Bewegung der Hydraulik müssen die Steuerverteiler am Traktor bei Nichtbenutzung bzw. in Transportlage abgesichert oder blockiert werden.**

SC600PS

- 1 – Klappen Sie die Maschine mittels der Hebel des Hydraulikkreislaufs des Traktor auf die Verfahräder.
- 2 – Beginnen Sie unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften mit der Maschine vorwärts zu fahren, und zwar so lange, bis die Seitenrahmen im eingeklappten Zustand sind.
- 3 – Klappen Sie die Verbindungsstange der Seitenrahmen in die TRANSPORTPOSITION.

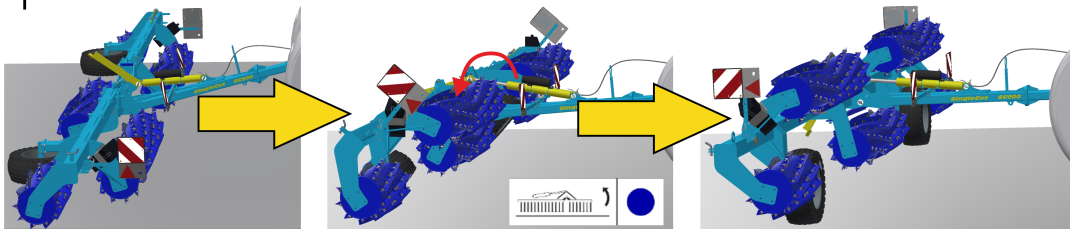


SC900PS

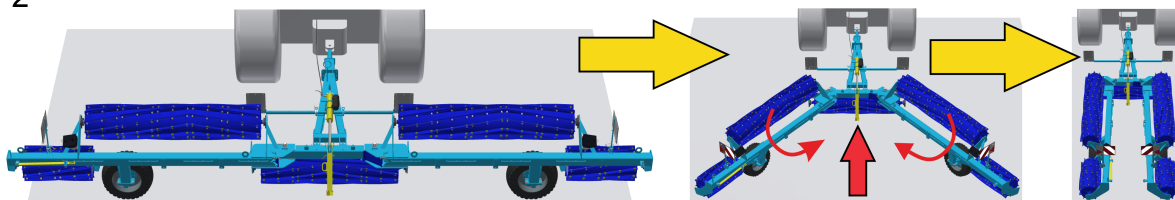
- 1 – Klappen Sie die Maschine mittels der Hebel des Hydraulikkreislaufs des Traktor auf die Verfahräder.
- 2 – Beginnen Sie unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften mit der Maschine vorwärts zu fahren, und zwar so lange, bis die Seitenrahmen im eingeklappten Zustand sind.
- 3 – Klappen Sie die Verbindungsstange der Seitenrahmen in die TRANSPORTPOSITION. Klappen Sie die hintere Signaltafel in die Transportlage.
- 4 – Klappen Sie die Abstützung der Kolben in die Transportlage.
- 5 – Stützen Sie mittels des Hydraulikkreislaufs die Stirnseite des Kolbens an der Strebe ab.
- 6 – Schließen Sie das Kugelventil., das die Transportlage sichert.

Es ist verboten, die Maschine an einem Hang in die Arbeitsposition zu bringen.

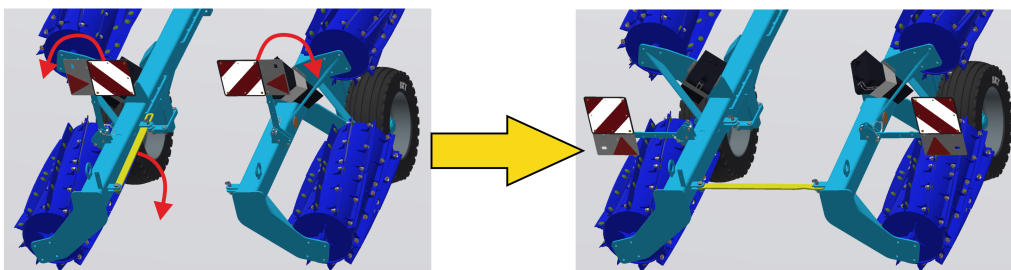
1



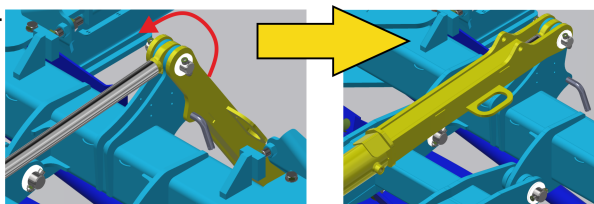
2



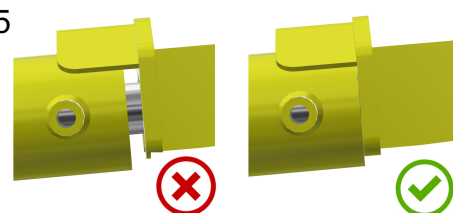
3



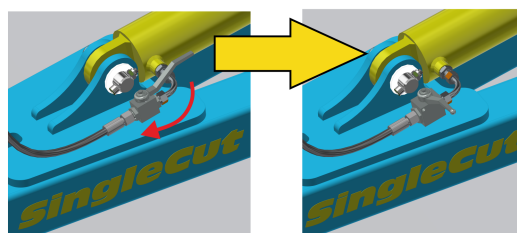
4



5



6



9 TRANSPORT DER MASCHINE AUF VERKEHRSWEGEN

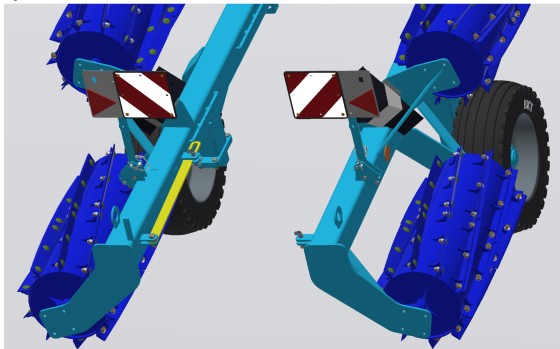
- Das Kugelventil, das die Transportlage absichert, d.h., die Höhe der Zuggabel gegenüber der horizontalen Lage der Maschine beim Transport muss geschlossen sein (siehe Abb. 5). (Gilt nur für die Maschine SC900PS)
- Das Verbindungsgestänge, das die gegenseitige Lage der Seitenrahmen gewährleistet, muss abgesichert werden.
- Die Maschine muss mit Schildern mit der Kennzeichnung der Begrenzungslinien, einer funktionierenden Beleuchtung sowie mit einem Schild zur hinteren Kennzeichnung für langsame Fahrzeuge (gemäß EHK Nr. 69) ausgerüstet sein. Die Platte ist nur bei Maschinen ohne Ausstattung gemäß ECE-Homologation vorhanden.
- Die Beleuchtung muss während des Betriebs auf Verkehrswegen in Gang sein.
- Der Traktor muss mit einer orangefarbenen Zusatzlichtanlage ausgerüstet sein, die während des Betriebs auf Verkehrswegen in Gang sein muss.
- Maximale Transportgeschwindigkeit im Straßenverkehr mit ECE-Homologation **30 km/hod (18,6 mph)**, sonst **20 km/Std (12,4 mph)** überschreiten.
- Beim Transport der Maschine auf Verkehrswegen muss das Bedienungspersonal die gültigen Gesetze und Verordnungen einhalten, die sich damit befassen und die die Verhältnisse der Belastung der Achsen des Traktors in Abhängigkeit von der Transportgeschwindigkeit präzisieren.
- Das Bedienungspersonal ist beim Transport auf Verkehrswegen angesichts der Transportmaße der Maschine verpflichtet, erhöhte Vorsicht zu bewahren.



Betriebsverbot bei verminderten Sichtverhältnissen!

Abb. 6 - Verbindungsgestänge der Seitenrahmen

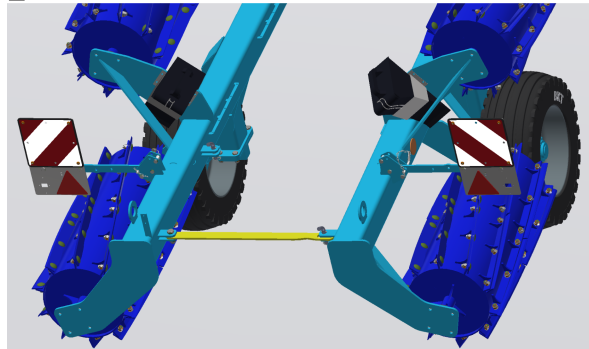
1



1 – Entsichert

2 – Gesichert

2

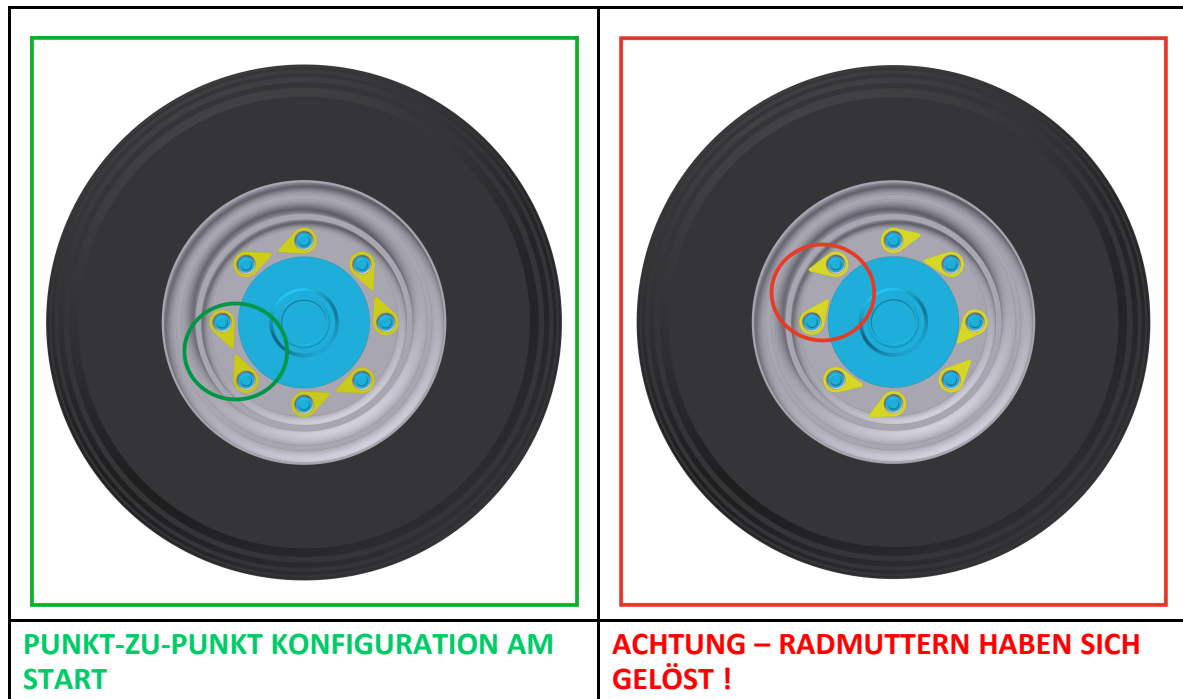


Kontrolle der Muttern an der Transportachse

- Zur Kontrolle von gelösten Schrauben dient ein Kunststoffpfeil, der s.g. „Check Point“, der auf den ersten Blick den Zustand der Muttern anzeigt, ob sie lose oder fest sind.
- Vor der Fahrt immer den Zustand der Check Points kontrollieren.
- Wenn die Pfeile nicht gegenüber stehen, müssen die Radmutter mit dem festgelegten Drehmoment festgezogen werden und der Check Point mit den Pfeilen gegeneinander nach der grünen Abbildung eingesetzt werden.

Drehmomente für die Muttern der Achse:

- M18x1,5 - 265 Nm
- M20x1,5 - 343 Nm
- M22x1,5 - 440 Nm



10 WARTUNG UND REPARATUREN AN DER MASCHINE



Halten Sie die Sicherheitsanweisungen zur Pflege und Wartung ein.

- Falls es notwendig ist bei Reparaturen zu schweißen und die Maschine am Traktor angekoppelt sein muss, müssen an diesem die Anschlusskabel von der Lichtmaschine und der Batterie abgetrennt werden.
- Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch der Maschine das Festsitzen aller Schraub- und sonstiger Montageverbindungen an der Maschine, des Weiteren dann fortlaufend je nach Bedarf.
- Kontrollieren Sie fortlaufend die Abnutzung der Arbeitsorgane der Maschine, wechseln Sie ggf. diese abgenutzten Arbeitsorgane gegen neue aus.
- Die Einstellung, Säuberung und Schmierung der Maschine darf nur bei Stillstand der Maschine durchgeführt werden (d.h., die Maschine steht still und arbeitet nicht).
- Benutzen Sie zur Arbeit an der angehobenen Maschine geeignete Stützvorrichtungen, die an den gekennzeichneten Stellen oder an dafür geeigneten Stellen abgestützt werden.
- Bei der Einstellung, Säuberung und Reparatur an der Maschine müssen Sie die Bauteile der Maschine absichern, die das Bedienungspersonal durch Herabstürzen oder eine andere Bewegung gefährden könnten.
- Benutzen Sie zur Aufhängung der Maschine bei der Manipulation mithilfe einer Hebevorrichtung nur die Stellen, die mit selbstklebende Schildern mit dem Zeichen Kette  gekennzeichnet sind.
- Stellen Sie bei einer Störung bzw. Beschädigung an der Maschine sofort den Motor des Traktors ab und sichern den Motor vor erneutem Anlassen ab, sichern Sie die Maschine gegen Fortbewegung ab ⇒ erst dann können Sie den Fehler beheben.
- Bei Reparaturen der Hydraulikkreisläufe muss die Maschine gegen eine Bewegung gesichert und aufgeklappt sein, oder auf der vorderen Walze (SC900PS) stehen, oder auf einem Wagenheber (SC600PS).
- Benutzen Sie bei Reparaturen an der Maschine ausschließlich originale Ersatzteile, geeignetes Werkzeug sowie Schutzmittel.
- Den Reifendruck der Maschinenachse regelmäßig kontrollieren, die Reifen auf deren Zustand überprüfen. Reifenreparaturen in der Fachwerkstatt durchführen.
- Halten Sie die Maschine sauber

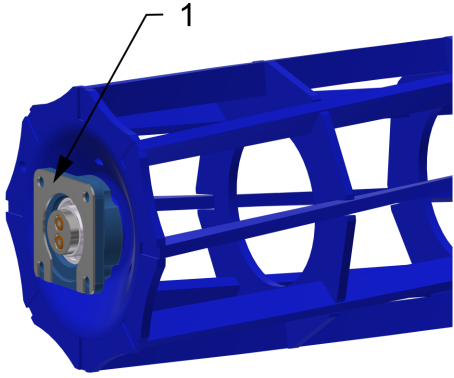
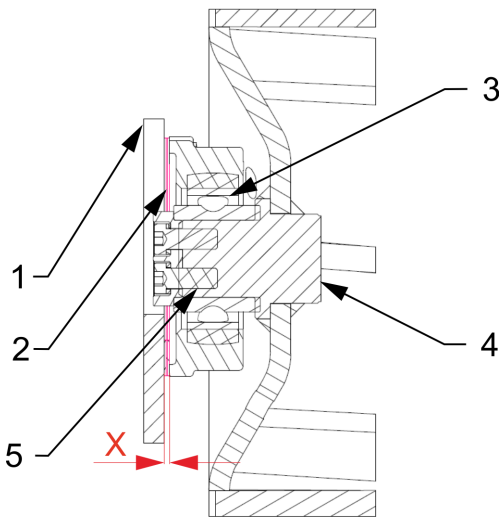


Reinigen Sie die Hydraulikzylinder und Lager nicht mit einem Hochdruckreiniger bzw. mit direktem Wasserstrahl. Die Dichtungen und Lager sind bei hohem Druck nicht wasserdicht.

10.1 Verwendung der Distanzscheiben

Die Distanzscheiben dienen zur Eingrenzung von Produktionstoleranzen. Deshalb müssen sie nicht immer angewandt werden.

- Befestigen Sie die Gehäuselager an den Walzen
- Schieben Sie den Zylinder mit den Lagern zwischen die Seitenwand des Rahmens und beurteilen Sie, ob die DISTANZSCHEIBEN verwendet werden

	
1 – Distanzscheiben	1 – Rahmenseitenwand 2 – Distanzscheiben 3 – Gehäuselager 4 – Bolzenzylinder 5 – Schraube Parameter "X" = entsteht hier ein Zwischenraum? JA= Verwenden Sie Distanzscheiben NEIN = Verwenden Sie keine Distanzscheiben

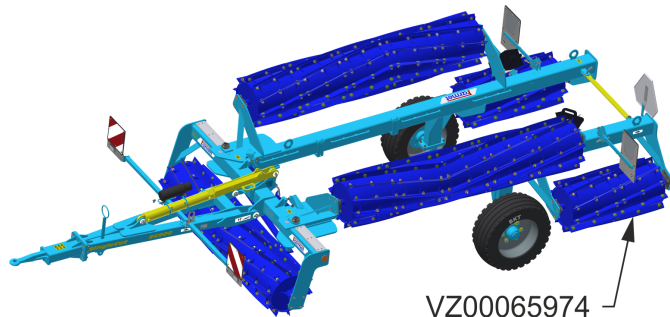
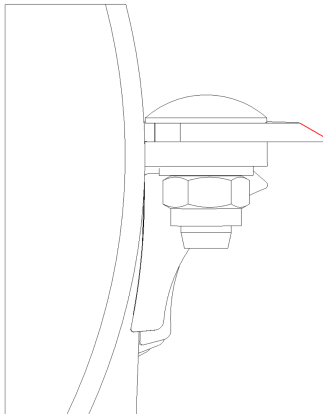
10.2 Wechsel der verschlissenen Walzenmesser

- Beim Austausch der Schneiden sind stets die Sicherheitsvorschriften und –bestimmungen einzuhalten.
- Führen Sie den Austausch der Schneiden nur auf einer festen und ebenen Fläche und bei stillstehender Maschine durch.
- Drehen Sie die Walze mit der beschädigten Schneide so, dass Sie diese auswechseln können.
- Wenn eine große Anzahl von Schneiden ausgetauscht werden muss, bauen Sie die Walze aus der Maschine aus und wechseln Sie die Schneiden in der Werkstatt aus.

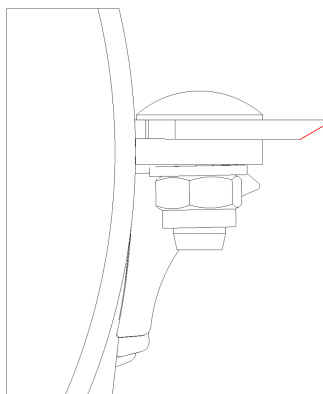


- Achten Sie auf die Ausrichtung der Schneiden auf der Walze! Nicht alle Walzen sind gleich!

**NUR WALZE VZ00065974
(NUR SC900PS)**



**SONSTIGE WALZEN (SC900PS
+SC600PS)**



11 WARTUNGSPLAN

WARTUNGSPLAN					
führen Sie die geplante Wartung nach der Anleitung durch:					
Wartungstätigkeit	Täglich (Saison)	1x Woche	Vor der Saison	Nach der Saison	Zeitintervall
Maschine allgemein					
- Visuelle Kontrolle der Maschine - Überwachung von unerwünschten Geräuschen, Vibrationen und von übermäßiger Abnutzung	X				
Kontrolle von Schlüsselstellen: Bolzen, Lager, Zylinder, Arbeitsorgane	X		X	X	
- Reinigung der Maschine - Einlagerung der Maschine idealerweise unter einem Dach - Fahrleistung der Maschine / Saison aufzeichnen (ha)		X		X	
- Komplexe Durchsicht - Kontrolle des Rahmens	X			X	
 Reinigen Sie die hydraulischen Zylinder, Lager, elektrischen und elektronischen Teile nicht mit einem Hochdruckreiniger oder einem direkten Wasserstrahl. Die Dichtungen und Lager sind bei einem hohen Druck nicht wasserdicht.					
Hydrauliksystem					
Kontrolle von Funktion, Undichtigkeiten, Befestigungen und abgestoßenen Stellen einschließlich von hydraulischen Bauteilen und Schläuchen		X	X		
Hydraulikschläuche – Austausch: - Beschädigter Außenmantel des Schlauchs (mechanisch oder morsch) - Leckage von Flüssigkeiten (vor allem am Endstück) - Beulen oder Blasen am Schlauch - Deformiertes oder korrodiertes Endstück - Loses Endstück – Schlauch dreht sich	X			X	
Hydraulikschläuche – Austausch: Überschrittene Lebensdauer des Schlauchs  					6 Jahre

!!! VORBEUGUNG bedeutet, ein Problem geplant zu beseitigen, außerhalb der Saison ohne Stress und bequem, bevor ein sekundäres Problem, ein Notfall oder eine Gesundheitsgefährdung eintritt.					

WARTUNGSPLAN					
führen Sie die geplante Wartung nach der Anleitung durch:					
Wartungstätigkeit	Täglich (Saison)	1xWoche	Vor der Saison	Nach der Saison	Zeitintervall
Schraubverbindungen					
Visuelle Kontrolle der Schraub- und Hydraulikverbindungen, ziehen Sie gelöste Verbindungen mit dem entsprechenden Drehmoment an (Tab. der Anzugsmomente)	X			X	
Zugöse – Kontrolle, eventuelles Nachziehen M 16 – 10.9. – 300 Nm M 20 – 10.9. – 560 Nm		X	X		
Räder – ziehen Sie alle Radmuttern fest - Zuerst nach 10 Betriebsstunden - Nach einem Radwechsel nach 10 Betriebsstunden M 18 x 1,5 – 300 Nm M 20 x 1,5 – 400 Nm M 22 x 1,5 – 500 Nm		X	X		
Kontrolle des Luftdrucks in den Reifen					
Transportachse	19.0/45-17 144 A8 Druck 280 kPa	X		X	
	19.0/45-17 148 A8 Druck 330 kPa				
	19.0/45-17 152 A8 Druck 390 kPa				
	19.0/45-17 157 A8 Druck 475 kPa				
Lager der Transportachse – Kontrolle und eventuelle Einstellung des Spiels (Arbeit in der Werkstatt)	Täglich (Saison)			X	
!!! VORBEUGUNG bedeutet, ein Problem geplant zu beseitigen, außerhalb der Saison ohne Stress und bequem, bevor ein sekundäres Problem, ein Notfall oder eine Gesundheitsgefährdung eintritt.					

WARTUNGSPLAN					
führen Sie die geplante Wartung nach der Anleitung durch:					
Wartungstätigkeit	Täglich (Saison)	1x Woche	Vor der Saison	Nach der Saison	Zeitinter- vall
Elektrische Leitung					
Kontrolle auf Beschädigungen, eventuell Austausch		X	X		
Sicherheitseinrichtungen					
Beleuchtung und schraffierte Sicherheitstafeln – Kontrolle des Zustands, Funktionsfähigkeit und Sauberkeit	X		X		
Warn- und Sicherheitsschilder – Kontrolle der Anwesenheit und der Lesbarkeit	X	X			
Schmierplan der Maschine					
Gelenk der Deichsel/Anhängeauge – plastischer Schmierstoff	X			X	
Lager der Radachse – plastischer Schmierstoff mit Lithiumgehalt – Kontrolle, eventuelle Ergänzung				X	
Nach der Saison					
Komplette Maschine - Führen Sie eine Pflege und Reinigung durch; besprühen Sie Kunststoffteile nicht mit Öl und auch nicht ähnlichen Mitteln - Sprühen Sie die Kolbenstangen der hydraulischen Zylinder mit einem geeigneten Korrosionsschutzmittel ein - Kontrollieren Sie den Festsitz alle Schraub- und Steckverbindungen (siehe Tabelle der Anzugsmomente) - Kontrollieren Sie Beschädigungen von elektrischen Leitung und tauschen Sie sie eventuell aus - Sichern Sie die Maschine gegen Bewegung mit Hilfe eines Keils					
!!! VORBEUGUNG bedeutet, ein Problem geplant zu beseitigen, außerhalb der Saison ohne Stress und bequem, bevor ein sekundäres Problem, ein Notfall oder eine Gesundheitsgefährdung eintritt.					

12 AUFBEWAHRUNG DER MASCHINE

Abstellung der Maschine auf längere Zeit:

- Stellen Sie die Maschine wenn möglich unter einer Überdachung ab.
- Stellen Sie die Maschine auf geradem und festem Untergrund mit ausreichender Tragkraft ab.
- Befreien Sie die Maschine vor deren Aufbewahrung von Schmutz und konservieren sie so, damit die Maschine während der Aufbewahrung keine Beschädigung erleidet. Widmen Sie besondere Aufmerksamkeit allen gekennzeichneten Schmierstellen und schmieren sie ordentlich laut Schmierplan ab.



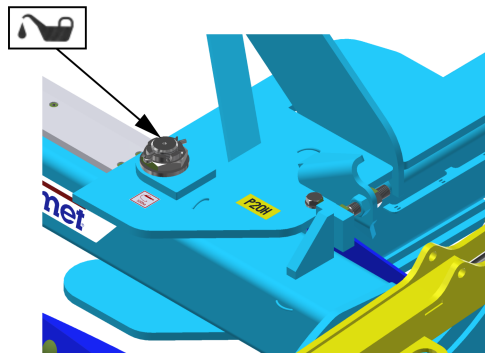
Sichern Sie die Maschine vor dem Zugang unbefugter Personen ab.

13 SCHMIERPLAN DER MASCHINE

- Bei der Wartung der Maschine und deren Abschmierung ist erforderlich die Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

SCHMIERSTELLE		INTERVALL	SCHMIERMITTEL
Zapfen (nur CV500/9m)	Abb. 7	Täglich, immer vor Beginn der Arbeit mit der Maschine. Immer nach Arbeitsende bei der Abstellung der Maschine. Immer vor der Aufbewahrung der Maschine (über einen längeren Zeitraum, wo die Maschine aufbewahrt wird und nicht arbeitet).	Plastischer Schmierstoff KP2P-20 Likx nach dem DIN 51 502

Abb. 7 - Schmierung der Zapfen



Umgang mit Schmierstoffen:

- Schützen Sie sich durch Benutzung von Handschuhen bzw. Schutzcremes vor direktem Kontakt mit Öl.
- Waschen Sie ein Ölsuren auf der Haut gründlich mit warmen Wasser und Seife ab.
- Reinigen Sie die Haut weder mit Benzin, Diesel noch mit anderen Lösemitteln.
- as Öl ist giftig. Suchen Sie, falls Sie Öl verschluckt haben, sofort einen Arzt auf.
- Schützen Sie Schmierstoffe vor Kindern.

14 UMWELTSCHUTZ

- Kontrollieren Sie regelmäßig die Dichtigkeit des Hydrauliksystems.
- Wechseln Sie vorbeugend hydraulische Schläuche, eventuell weitere Teile des Hydrauliksystems, die Zeichen einer Beschädigung aufweisen, oder reparieren Sie sie, bevor es zu einer Leckage von Öl kommt.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und führen Sie deren rechtzeitigen Austausch durch. Die Lebensdauer von Hydraulikschläuchen beinhaltet auch den Zeitraum, über den sie gelagert wurden.
- Gehen Sie mit Ölen und Fetten nach der Verwendung nach den geltenden Gesetzen und Abfallvorschriften um.

15 ENTSORGUNG DER MASCHINE NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER

- Der Betreiber muss bei der Entsorgung der Maschine absichern, dass voneinander Stahlteile und Teile getrennt werden, in denen sich Hydrauliköl oder Schmierfett befinden.
- Stahlteile muss der Betreiber unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zerschneiden und in eine Rohstoffsammelstelle geben. Mit den sonstigen Teilen muss nach den geltenden Abfallgesetzen verfahren werden.

16 KUNDENDIENST UND GARANTIEBEDINGUNGEN

16.1 Kundendienst

Der Servicedienst wird durch den Handelsvertreter abgesichert, nach Konsultation mit dem Hersteller eventuell durch den Hersteller direkt. Ersatzteile werden dann mittels des Verkaufsnetz durch die einzelnen Verkäufer in der gesamten Republik abgesichert. Verwenden Sie Ersatzteile zur Maschine nur nach dem offiziell durch den Hersteller herausgegebenen Ersatzteilkatalog.

16.2 Garantie



1. Der Hersteller gewährleistet eine Garantie für einen Zeitraum von 12 Monaten. Bei unverzüglicher Registrierung des Verkaufs an den Endkunden mit Angabe von dessen gültigen Kontaktdaten erhält der Endkunde eine erweiterte Garantie von 36 Monaten. Die Garantie wird ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Produkts an den Endkunden (Käufer) gewährt. Die Registrierung muss durch den Verkäufer (Handelsvertreter) auf dem Webportal Mein Farmet erfolgen. Auf der Grundlage einer korrekten Registrierung erhält der Endkunde die Zugangsdaten zum Portal Mein Farmet mit all seinen Vorteilen.
2. Die Garantie bezieht sich auf verdeckte Mängel, welche sich in der Garantiezeit bei einer ordentlichen Nutzung der Maschine und bei Erfüllung der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Bedingungen zeigen.
3. Die Garantie bezieht sich nicht auf Verschleißersatzteile, d. h. gewöhnlicher mechanischer Verschleiß von Austauschteilen der Arbeitsorgane (Schare, Scheiben, Striegelfedern, Walzenlager, usw.).
4. Die Garantie ist an die Maschine gebunden und erlischt nicht mit einer Änderung des Eigentümers. Die erweiterte Garantie erfordert die Registrierung mit den Kontaktdaten des neuen Eigentümers auf dem Portal Mein Farmet.
5. Die Garantie ist auf die Demontage, Montage, eventuell den Austausch oder die Reparatur des mangelhaften Teils begrenzt. Die Entscheidung, ob das mangelhafte Teil ausgetauscht oder repariert wird, liegt beim Hersteller Farmet.
6. Während des Garantiezeitraums darf nur ein autorisierter Servicetechniker des Herstellers Reparaturen oder auch andere Eingriffe vornehmen. Im gegenteiligen Fall wird eine Garantie nicht anerkannt. Diese Bestimmung bezieht sich nicht auf den Austausch von Verschleißersatzteilen (siehe Punkt 3).
7. Die Garantie wird durch die Verwendung von originalen Ersatzteilen des Herstellers bedingt.

2025/003/01

☒ **ES PROHLÁŠENÍ O SHODĚ**
☐ **CE CERTIFICATE OF CONFORMITY**
☐ **EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**
☐ **DÉCLARATION CE DE CONFORMITÉ**
☐ **СЕРТИФИКАТ СООТВЕТСТВИЯ ЕС**
☐ **DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE**

1. ☒ My ☐ We ☐ Wir ☐ Nous ☐ Мы ☐ My: **Farmet a.s.**
 Jiřínková 276
 552 03 Česká Skalice
 Czech Republic
 DIČ: CZ46504931
 Phone: +420 491 450 111

☒ Vydávám na vlastní zodpovědnost toto prohlášení. ☐ Hereby issue, on our responsibility, this Certificate. ☐ Geben in alleiniger Verantwortung folgende Erklärung ab. ☐ Publiions sous notre propre responsabilité la déclaration suivante. ☐ Под свою ответственность выдаем настоящий сертификат. ☐ Wydajemy na własną odpowiedzialność niniejszą Deklarację Zgodności.

2. ☒ Strojní zařízení: - název : **Řezací válce**
☐ Machine: - name : **Cutting rollers**
☐ Fabrikat: - Bezeichnung : **Schneidwalzen**
☐ Machinerie: - dénomination : **Rouleaux de coupe**
☐ Сельскохозяйственная машина: - наименование : **Режущие катки**
☐ Urządzenie maszynowe: - nazwa : **Wały tnące**

- typ, type : **SINGLECUT-PS**
 - model, modèle : **SC 600 | 900 PS**
 - PIN/VIN :

- ☒ výrobní číslo :
 - ☐ serial number
 - ☐ Fabriknummer
 - ☐ n° de production
 - ☐ заводской номер
 - ☐ numer produkcyjny

3. ☒ Příslušná nařízení vlády: č.176/2008 Sb. (směrnice 2006/42/ES). ☐ Applicable Governmental Decrees and Orders: No.176/2008 Sb. (Directive 2006/42/CE). ☐ Einschlägige Regierungsverordnungen (NV): Nr.176/2008 Slg. (Richtlinie 2006/42/EG). ☐ Décrets respectifs du gouvernement: n°.176/2008 du Code (directive 2006/42/CE). ☐ Соответствующие постановления правительства: № 176/2008 Сб. (инструкция 2006/42/ЕС). ☐ Odpowiednie rozporządzenia rządowe: nr 176/2008 Dz.U. (Dyrektywa 2006/42/WE).

4. ☒ Normy s nimiž byla posouzena shoda: ☐ Standards used for consideration of conformity: ☐ Das Produkt wurde gefertigt in Übereinstimmung mit folgenden Normen: ☐ Normes avec lesquelles la conformité a été évaluée: ☐ Normы, на основании которых производилась сертификация: ☐ Normy, według których została przeprowadzona ocena: ČSN EN ISO 12100, ČSN EN ISO 4254-1.

☒ Schválil ☐ Approve by date: 01.06.2025
☐ Bewilligen ☐ Approuvé
☐ Утвердил ☐ Uchwalif

Ing. Petr Lukášek
 Technical director



V České Skalici date: 01.06.2025

Ing. Tomáš Smola
 Director of the Agricultural Technology Division

